

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID 204346
Bezeichnung Generalplanerleistung RBS Hauptbahnhof Süd Solothurn
Auftraggeber Regionalverkehr Bern-Solothurn AG, Worblaufen
Organisation Regionalverkehr Bern-Solothurn AG, Worblaufen
Verfahrensart offenes Verfahren

Eingabetermin Einreichung Angebot 26.06.2020

Gesamtwertung



Qualität

- Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT | WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, welche einen detaillierten Einblick in die Aufgaben und die Anforderungen vermitteln. Die im Vorfeld geleistete Machbarkeitsstudie und Masterplanung wird den Teilnehmern offengelegt.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze.
- Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums.

Mängel

- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- Die Gewichtung des Preises als Zuschlagkriterium liegt bei 30%. Um entscheidende qualitative Aspekte berücksichtigen zu können, empfiehlt der sia eine maximale Gewichtung des Honorars von 25%.
- Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt werden können, ist die Anwendung der Zweicouvertmethode sinnvoll. Diese wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt.

- Das Urheberrecht ist stark eingeschränkt und entspricht nicht den Empfehlungen der SIA 144.
Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist. Im Vertragsentwurf wird durch eine Ergänzung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen (Pkt.10.1) das Urheberrecht zusätzlich eingeschränkt.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Generalplanerleistung RBS Hauptbahnhof Süd Solothurn» grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Der Beurteilungsprozess (Beurteilungsgremium/ Zweicouvertmethode/ Bericht) des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbieter sicherzustellen.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweis

- Das Beurteilungsgremium wird in den vorliegenden Submissionsunterlagen nicht genannt. Gemäss Ausloberin wird dieses via SIMAP im Rahmen der Fragebeantwortung veröffentlicht.
Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen.
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert,
 - eine Person unabhängig vom Auftraggeber,
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen.
- Ziel dieser Submission ist die Evaluation eines Generalplaners für die gesamte Projektdauer. Der Vertrag wird jedoch nur für die Teilphase 31 Vorprojekt abgeschlossen. Der Zuschlag für die Teilphasen 32-53 erfolgt optional. Der Generalplaner hat keinen Anspruch auf Beauftragung der jeweils nachfolgenden Teilphase.
- Planer, die bereits Vorleistungen erbracht haben, dürfen am Verfahren teilnehmen. Bisher erarbeitete Projektgrundlagen werden allen Anbietenden zur Verfügung gestellt.